

Annahme von Asbest-Abfällen:

- nur in reißfesten Säcken, getrennt von anderen Abfällen (zugelassene Big-Bags mit Aufschrift Asbest). Größere Mengen können dann in Containern geladen werden.
- Asbest sollte vor dem Verpacken mit Wasser befeuchtet werden
- staubdicht verpackt
- offene oder beschädigte Säcke werden nicht angenommen
- generell gilt eine Freisetzung von Staub und damit eine Gefährdung der Kunden und Mitarbeiter zu verhindern
- Schlaufen müssen zugänglich sein

Asbesthaltige Abfälle sind beispielsweise:

- Dach-, Fassaden- und Bauplatten aus Asbestzement
- Leitungsrohre
- Blumenkästen und -kübel
- Fußbodenbeläge
- Hitzeschilder wie z.B. Nachtspeicheröfen

Geeignete Verpackungsmaterialien erhalten Sie bei uns.

Uslar, den 13.10.2023

